

Wege im bayerischen Schulsystem

Informationsabend in der 3. Jahrgangsstufe

Inhalte des Informationsabends



Das Bayerische Schulsystem:

- Schularten
- Bildungsschwerpunkte
- Anschlüsse und Abschlüsse
- Informations- und Beratungsangebote

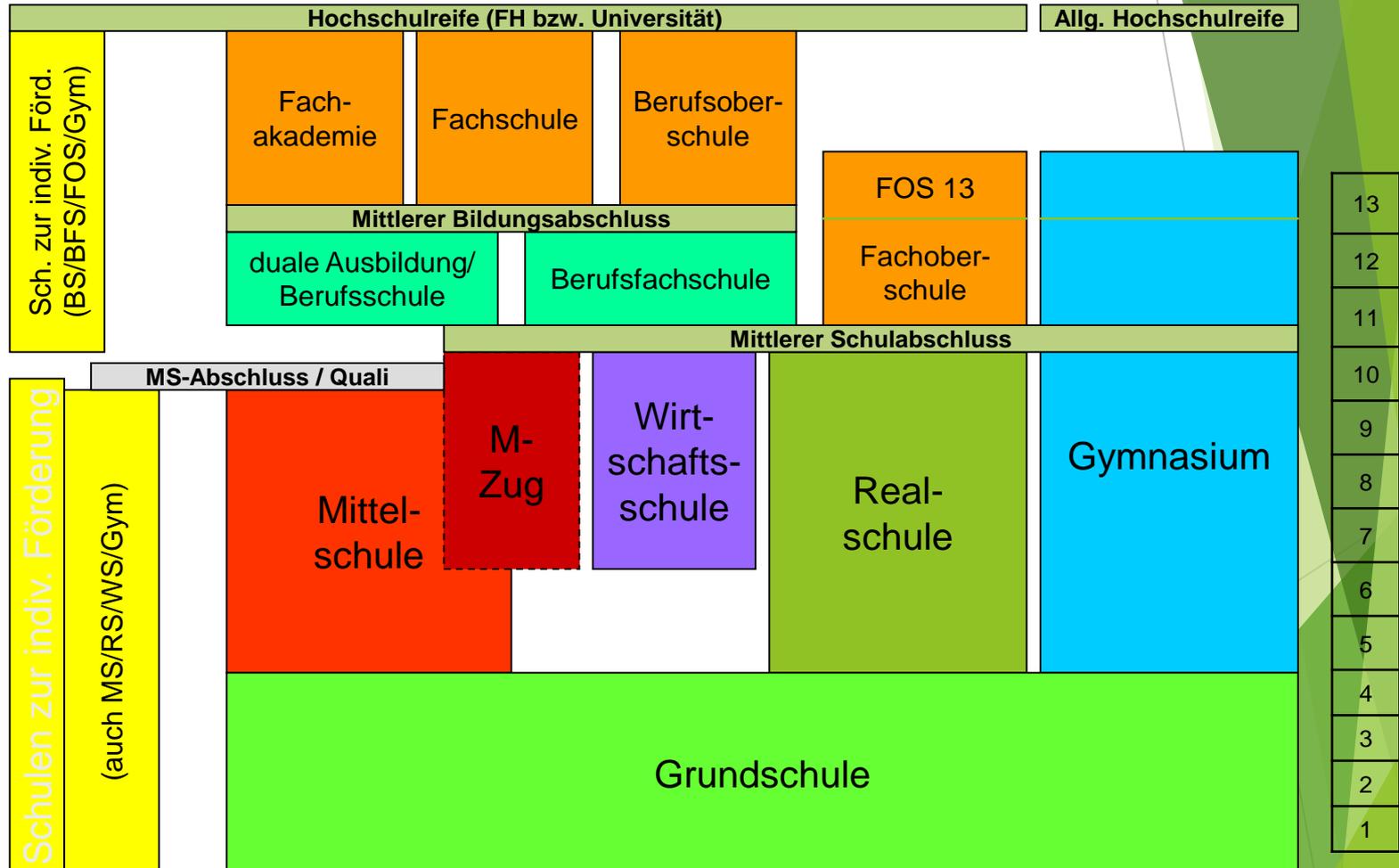
Ziel des Informationsabends

- Sie über das vielfältige Schulsystem zu informieren
- und Ihnen dadurch Mut zu machen, eine Entscheidung nicht nur für die Zukunft, sondern auch für die Gegenwart zu fällen

Wo befindet sich Ihr Kind im Moment?

Übersicht über das bayerische Schulsystem und die
Übertrittsphase

Das bayerische Schulsystem



Die Übertrittsphase



Jgst.	Zeit	Maßnahme	
3. Jgst.	gesamtes Schuljahr	Erweiterte Elternberatung und –Begleitung im Übertritt	
		Individualberatung (Elternsprechtage, Sprechstunden) Informationsabend über das bayerische Schulsystem	
4. Jgst.	gesamtes Schuljahr	Erweiterte Elternberatung und –Begleitung im Übertritt	
		Individualberatung (Elternsprechtage, Sprechstunden der Lehrkräfte und Beratungsfachkräfte – BL und SP) Informationsabend zum Übertritt (Anfang des Schuljahres) Beratung an weiterführenden Schulen	
		Januar	Schriftliche Zwischeninformation zum Leistungsstand
		Mai	Übertrittszeugnis für alle Schüler mit Schullaufbahneempfehlung
	Mai/Juni	Probeunterricht an RS und GY	
5. Jgst. Gelenk- klasse	gesamtes Schuljahr	Individuelle Fördermaßnahmen als Unterstützung für weitere Schullaufbahnentscheidungen	
		Beratung zu einem leistungsbezogenen Schularartwechsel im Einzelfall	



Die weiterführenden Schulen

Informationen zu Ausbildungsschwerpunkten und
möglichen Abschlüssen

Bildungsschwerpunkte Mittelschule



- vermittelt **grundlegende Allgemeinbildung**
- bietet Hilfen zur **Berufsfindung**
(3 Zweige: Technik, Wirtschaft und Soziales)
- schafft Voraussetzung für qualifizierte **berufliche Bildung**

Anschlüsse und Abschlüsse Mittelschule



- 5. – 9. Jahrgangsstufe
- 7. Klasse bis 10. Klasse M-Zweig möglich
- nach der 5. Klasse Wechsel an 5. Kl. RS oder Gym. möglich (D/Ma: 2,5 bzw. 2,0 im JZ)

Abschlüsse:

- 9. Klasse: erfolgreicher oder qualifizierender Mittelschulabschluss (auch für Externe)
- 10. Klasse M-Zweig: mittlerer Schulabschluss
- Vorbereitungsklassen: 9+2 (Quali 2,5)
- Mittlerer Bildungsabschluss auch an Berufsschule möglich

Bildungsschwerpunkte Realschule



Mittlerer Schulabschluss

Real-
schule

- vermittelt **breite Allgemeinbildung**
- allgemeine **berufsvorbereitende Bildung**
- schafft Voraussetzung für weitere schulische Möglichkeiten und für qualifizierte berufliche Bildung
- drei Wahlpflichtfächergruppen:
 - I. Mathematik und Naturwissenschaften
 - II. Wirtschaftlicher Bereich
 - III a. zweite Fremdsprache
 - III b. musisch-gestaltend, hauswirtschaftlich oder sozial



Nicht jede Schule bietet alle Zweige, insgesamt aber breites Angebot im Raum München

Anschlüsse und Abschlüsse Realschule



- Übertritt aus der GS mit Ø 2,66 in D, Ma, HSU
- Abschluss nach der 10. Klasse: Mittlerer Schulabschluss
- Mit bestandener 9. Klasse: Mittelschulabschluss
- Nach der 5. Klasse Wechsel an das Gym. möglich:
D, Ma Ø 2,5 (in die 5. Kl.) im Jahreszeugnis oder
Ø 2,00 im Jahreszeugnis (in die 6. Kl.)

Bildungsschwerpunkte Wirtschaftsschule



Mittlerer Schulabschluss

Wirt-
schafts-
schule

- vermittelt **allgemeine Bildung** und **berufliche Grundbildung**
- Besuch ab der 7./8./oder 9. Klasse möglich
- Berufsfachschule, bereitet auf Berufe in Handel, Wirtschaft, Verwaltung vor, evtl. anschließende Lehrzeitverkürzung in kaufm. Beruf
- Abschluss: mittlerer Bildungsabschluss

Bildungsschwerpunkte Gymnasium



Allg. Hochschulreife

Gymnasium

- vermittelt **vertiefte Allgemeinbildung**
- führt zu **Hochschulstudium** hin
- schafft Voraussetzung für **qualifizierte berufliche Bildung**
- Verschiedene Ausbildungsrichtungen:
 - naturwissenschaftlich-technologisch
 - sprachlich
 - wirtschafts- und sozialwissenschaftlich
 - musisch
 - humanistisch
- mindestens zwei Fremdsprachen (Beginn 5. und 6. Klasse)

Anschlüsse und Abschlüsse Gymnasium



- Übertritt aus der GS mit Ø 2,33 in D, Ma, HSU

- Abschlüsse:
 - Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
 - Mit bestandener 10. Klasse: Mittlere Reife
 - Mit bestandener 9. Klasse: Mittelschulabschluss

Fachoberschule / Berufsoberschule



- 11. und 12., ggf. 13. Klasse
- Zugang mit mittlerem Bildungsabschluss (FOS)
- Zugang mit mittlerem Bildungsabschluss und Berufsausbildung bzw. mind. 5-jähr. Berufstätigkeit (BOS)
- Zweige:
 - Technik
 - Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
 - Wirtschaft/Verwaltung/Rechtspflege
 - Internationale Wirtschaft
 - Sozialwesen
 - Gesundheit
 - Gestaltung (nur FOS)

Fachoberschule / Berufsoberschule



Abschlüsse:

- Fachabitur: Studium an Fachhochschulen
- Fachgebundenes Abitur: Studium bestimmter Fächer an Universitäten (FOS / BOS 13)
- FOS/BOS 13 und 2. Fremdsprache (4 Jahre an Gymn./RS, oder 12./13. Kl. an FOS/BOS, oder Ergänzungsprüfung): allgemeine Hochschulreife

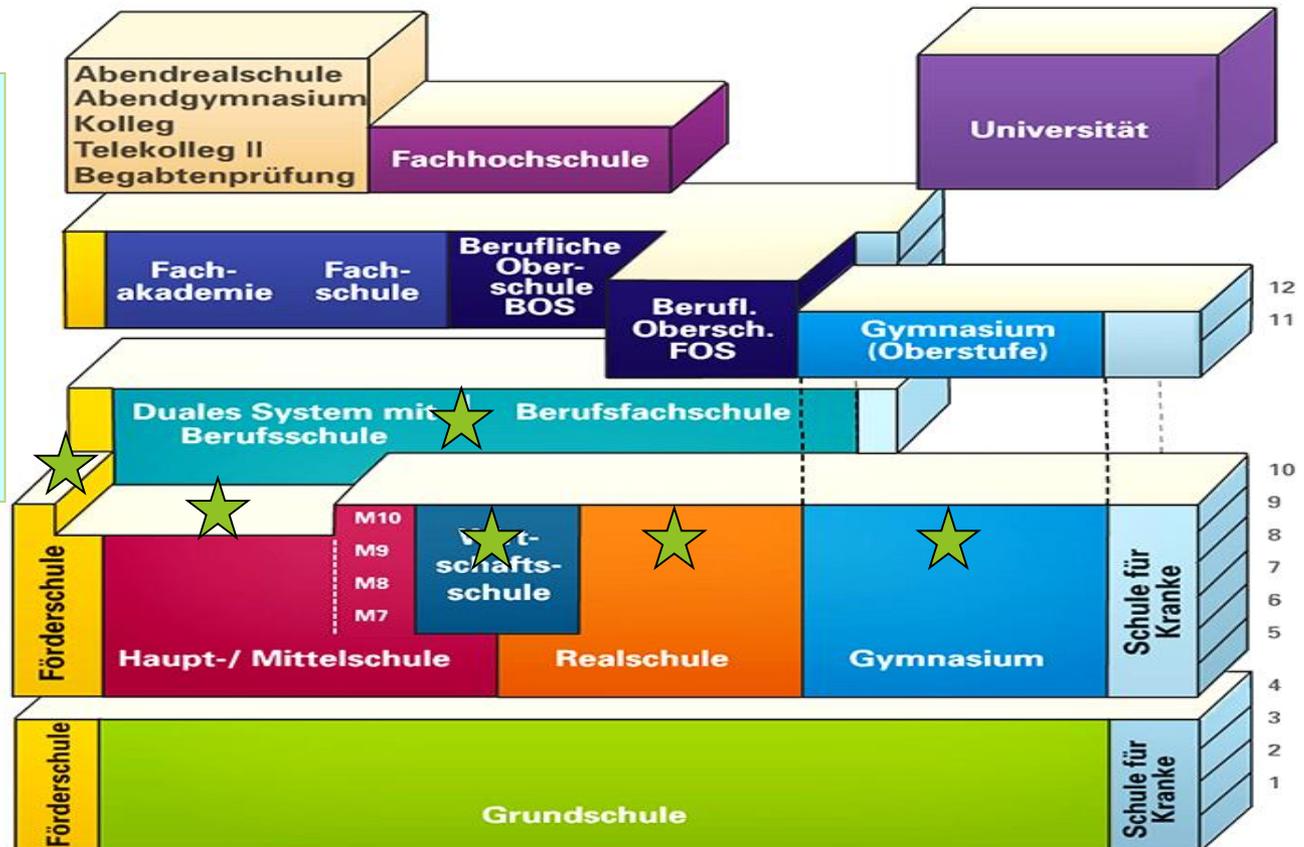
Wo erreicht Ihr Kind welchen Abschluss?

Übersicht über mögliche Abschlüsse an den
verschiedenen Schularten

Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule



Alle Schüler, die die **9. Klasse** mit Erfolg besucht haben, erhalten das Zeugnis über den **erfolgreichen Abschluss der Mittelschule**.

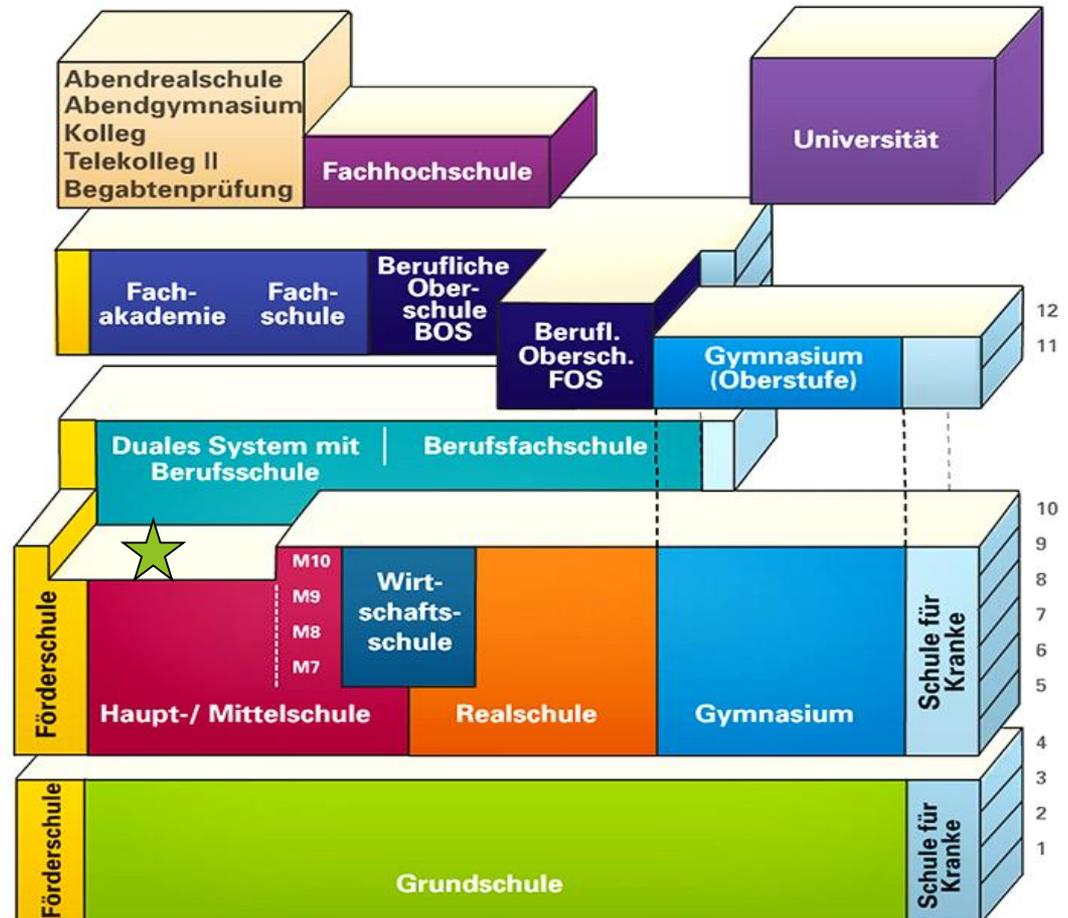


Qualifizierender Abschluss der Mittelschule



Durch die freiwillige Teilnahme an einer **besonderen Leistungsfeststellung**, die teilweise zentrale, landeseinheitliche Aufgabenstellungen enthält, kann mit der Gesamtbewertung 3,0 in den Prüfungsfächern zusätzlich der **qualifizierende Abschluss (Quali) der Mittelschule** erworben werden, der überdurchschnittliche Leistungen bestätigt.

Alle Schüler der Jahrgangsstufe 9 sowie externe Bewerber aus anderen Schularten und Nichtschüler können daran teilnehmen.



Mittlerer Schulabschluss



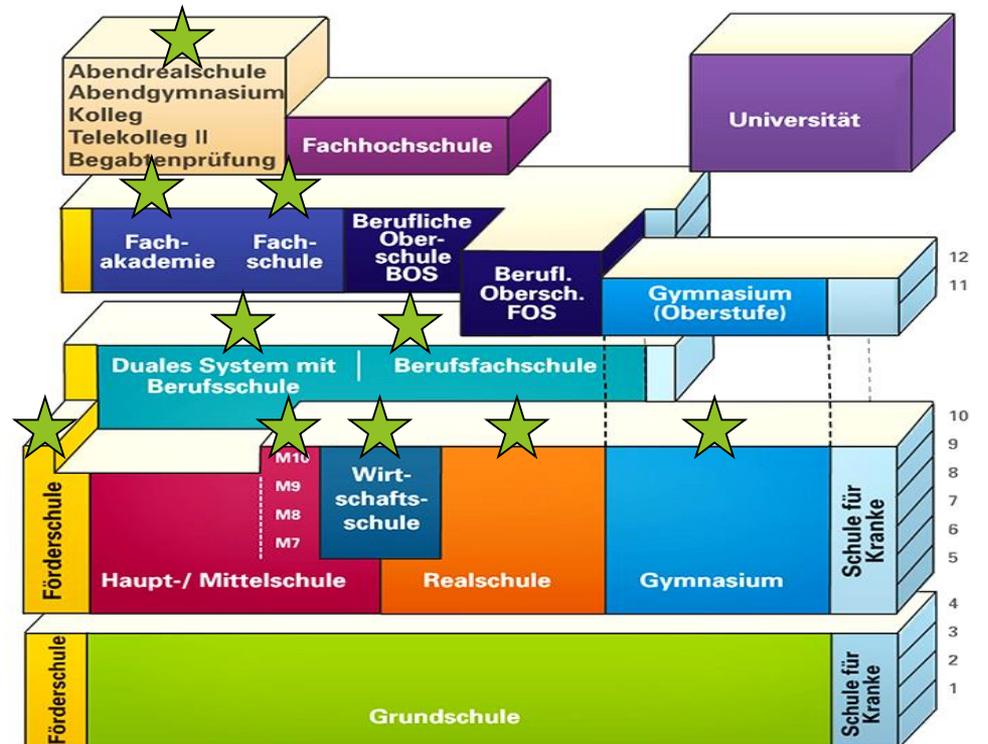
Mittlerer Schulabschluss
am Gymnasium

Mittlerer Schulabschluss
an der Wirtschaftsschule

Mittlerer Schulabschluss
an der Mittelschule

Mittlerer Schulabschluss
an der Realschule

Mittlerer Schulabschluss
an der Berufsschule



Die mit den jeweiligen Abschlüssen erworbenen Berechtigungen sind:

- untereinander gleichwertig,
- aber nicht gleichartig (unterschiedliche Schwerpunkte).

Übertritt der Schüler an weiterführende Schulen in Bayern 2017

39 % Gymnasium

28 % Realschule

33 % Mittelschule, andere
Schulen

Anschlussmöglichkeiten nach dem mittleren Schulabschluss



**Ziel:
Berufsausbildung**

**Ziel: Beruf über
Studium an HAW**
Hochschule für angewandte
Wissenschaften) oder Uni

**Ziel: Beruf über
Studium an Uni
oder HAW**

**Berufsausbildung/
Berufsfachschule**

**FOS oder
BOS**
(nach Berufsausbildung)

**Gymnasium
Einführungsklasse
10. Jgst.**

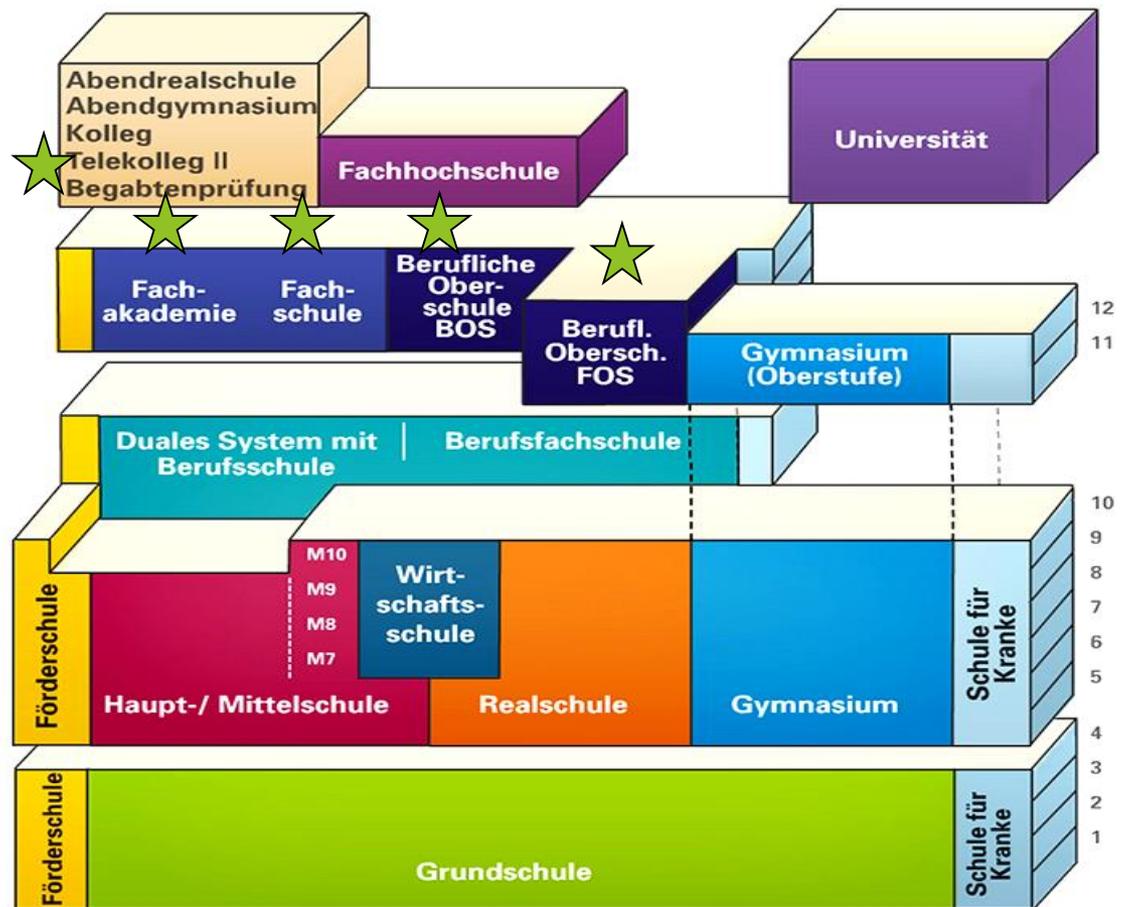
**Mittlerer schulischer oder beruflicher
Bildungsabschluss**

MS, RS, WS, BS, Gym

Fachhochschulreife



Allgemeine
Fachhochschulreife
(FOS/BOS 12)
Es berechtigt zum
Studium an einer
Fachhochschule
(Hochschule für
angewandte
Wissenschaften)



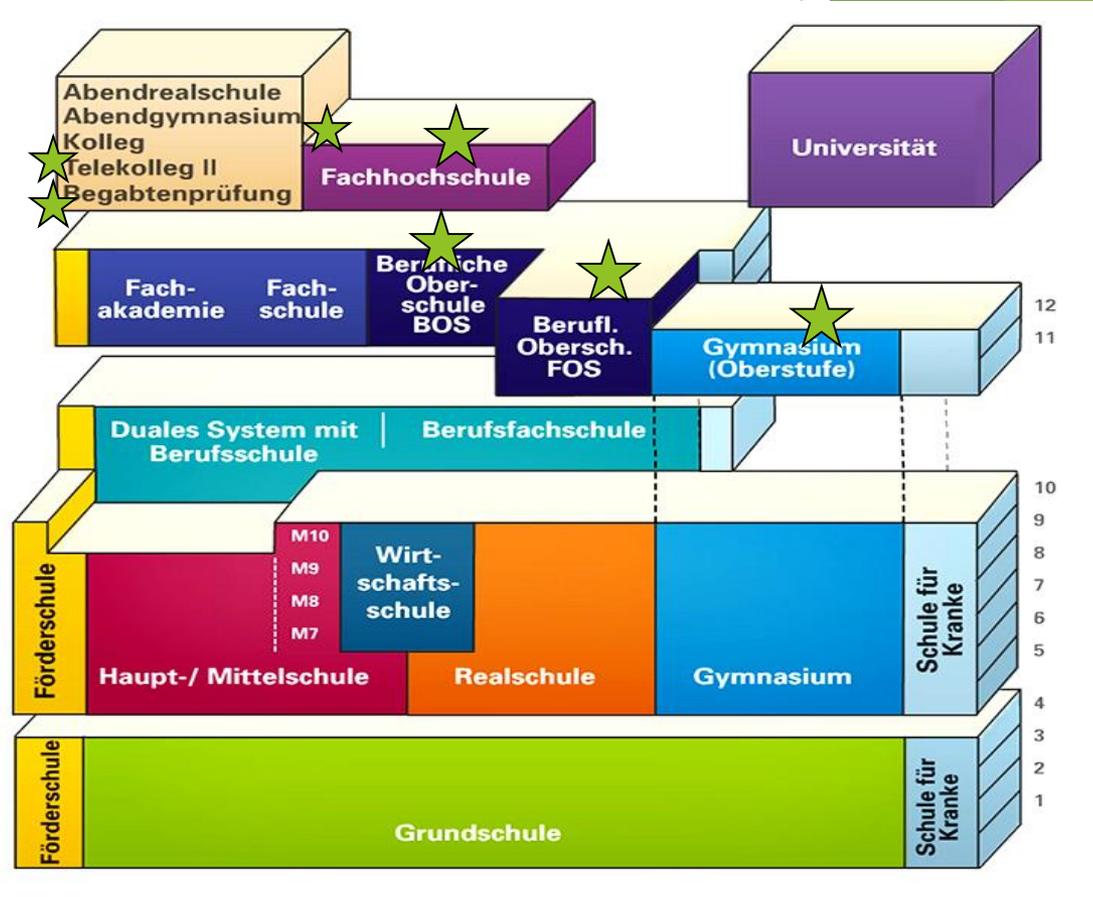
Allgemeine Hochschulreife



Allgemeine Hochschulreife am Gymnasium
 Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zu einem Studium aller Fachbereiche an allen Universitäten und Hochschulen.

Allgemeine Hochschulreife an der Beruflichen Oberschule (FOS 13 mit 2. Fremdsprache)

Allgemeine Hochschulreife im Anschluss an den Mittleren Schulabschluss (über Einführungs-klasse)



Kein Abschluss ohne Anschluss!



- ▶ Egal, welche Schule Ihr Kind nach der 4. Klasse besuchen wird - alle Wege stehen ihm dauerhaft offen.
- ▶ Das bayerische Schulsystem baut auf dem Leitprinzip „Kein Abschluss ohne Anschluss“ auf und ist von einer hohen Durchlässigkeit gekennzeichnet.
- ▶ Alle weiterführenden Schularten bieten die Möglichkeit, dort den mittleren Schulabschluss zu erwerben.
- ▶ Darauf aufbauend kann auf verschiedenen Wegen die (Fach-)Hochschulreife erlangt werden.

Fazit:

**Kinder sind verschieden.
Und sie entwickeln sich in
ihrem eigenen Tempo.**

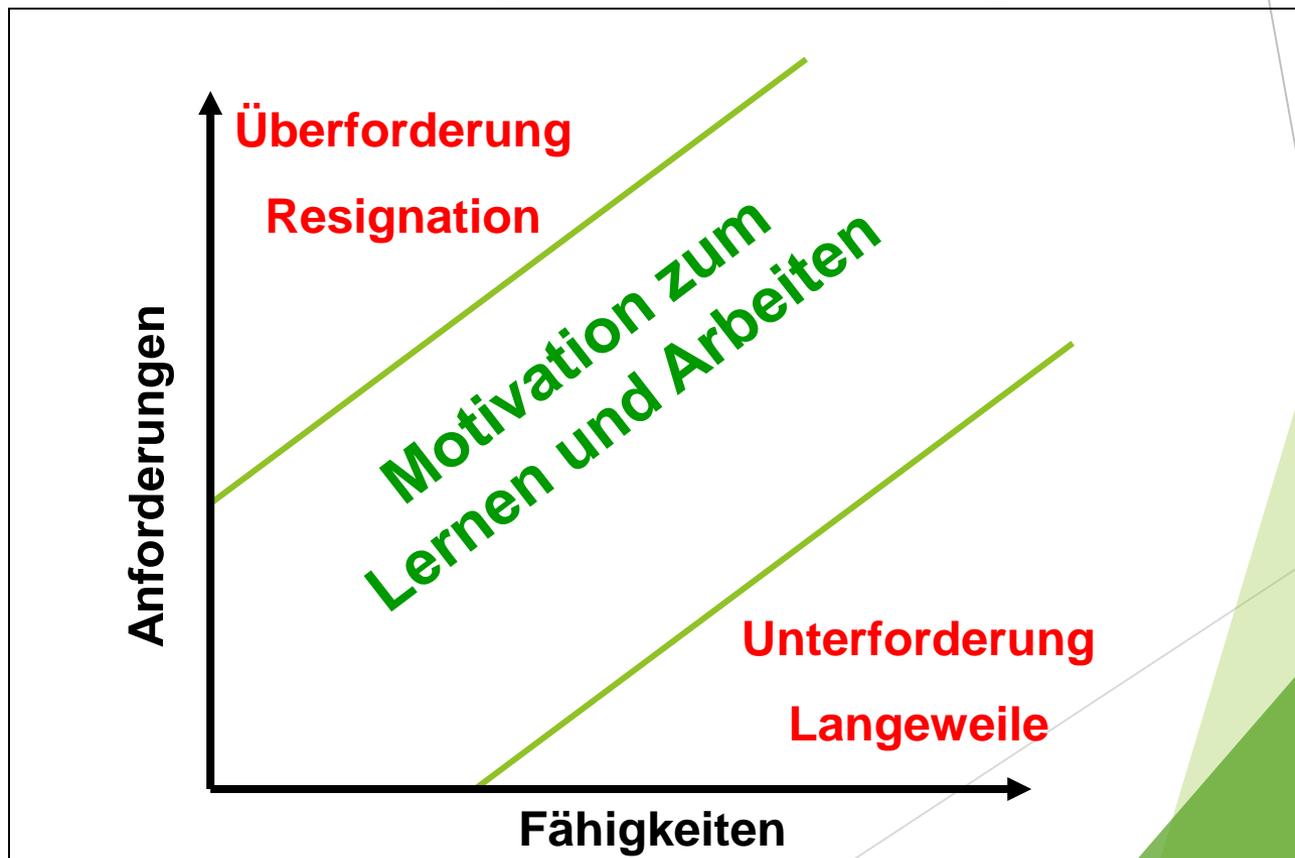
Sie brauchen also Lernangebote und Entwicklungsmöglichkeiten, die zu ihren momentanen Fähigkeiten und Interessen passen.

➔ **Das Ziel sollte sein, ein Kind weder dauerhaft zu überfordern noch zu unterfordern.**

Gelungene Lernprozesse und Schulerfolg:



Passung zwischen Anforderungen und Fähigkeiten





Kinder geben ihr Bestes,
wenn sie tun, was sie lieben,
wenn sie in ihrem Element sind.

(Gedanken aus dem Film „alphabet“ von Erwin Wagenhofer)

Informations-/Beratungsangebote



Für Fragen zur Schullaufbahn stehen Ihnen zur Verfügung:

- Lehrkräfte der Grundschule
- Beratungsfachkräfte (Beratungslehrkräfte, Schulpsychologen) vor Ort:
Schulberatungszentrum Taufkirchen, Tel 089/6127722
- Beratungsfachkräfte der staatlichen Schulberatungsstelle,
Tel 089/558998960

www.schulberatung.bayern.de

www.meinbildungsweg.de